

德华大辞典
DEUTSCH-
CHINESISCHES
WÖRTERBUCH

DEUTSCH-CHINESISCHES WÖRTERBUCH

In Gemeinschaft mit chinesischen Fachgelehrten ausgearbeitet

von

HELLMUT WILHELM

Max Nöbler & Co.

Schanghai

1945

ZUR EINFÜHRUNG

Das Unternehmen, ein größeres deutsch-chinesisches Wörterbuch auf den Markt zu bringen, bedarf keiner eingehenden Rechtfertigung. Das was bisher an deutsch-chinesischen Wörterbüchern vorliegt, entspricht nach Umfang und Art der Ausarbeitung nicht der Anforderung, die dem vorliegenden Wörterbuch gestellt wurde: ein Instrument zu bilden, das chinesischen Studenten aller Wissenszweige nicht nur den allgemeinen deutschen Sprachschatz, sondern auch von den Fachsprachen wenigstens so viel an die Hand gibt, daß allgemeine und einführende Schriften mit seiner Hilfe gelesen werden können. Daneben sollte auch dem Deutschen, der sich mit chinesischen Dingen befaßt, besonders dem in China lebenden Deutschen, ein geeignetes sprachliches Hilfsmittel geboten werden.

Als zu Beginn des Jahres 1935 die Firma Max Nöbler & Co. mit dem Ansinnen an mich herantrat, ein derartiges Wörterbuch auszuarbeiten, stand ich seit längerer Zeit im chinesischen Unterrichtswesen, und die Lücke, die durch dieses Buch ausgefüllt werden sollte, war mir wie all meinen Kollegen schmerzlich fühlbar. Ich entsprach daher dem Vorschlag sofort, ohne zu wissen, oder vielleicht gerade weil ich nicht wußte, was für Schwierigkeiten mit einer solchen Aufgabe verbunden waren. Diese Schwierigkeiten türmten sich nun freilich im Lauf der Arbeit zu bedrohlichen Ausmaßen, sodaß Autor sowohl wie Verleger sich vielfach in Situationen sahen, die absolut hoffnungslos schienen. Die zähe Ausdauer des Verlegers hat dem Projekt aber immer wieder einen Ausweg gefunden, und so sind wir heute in der glücklichen Lage, das vollendete Werk an die Öffentlichkeit zu geben.

Anlage des Wörterbuchs

Der oben umrissene Plan der Anlage des Wörterbuchs vereinigt zwei wesensverschiedene Aufgaben, die eines allgemeinen Sprachwörterbuchs mit der eines wissenschaftlichen Fachwörterbuchs. Die erste erforderte den Sprachschatz der literarischen sowie der heutigen Umgangssprache, wobei es wünschenswert erschien, auch Redensarten, Fremdwörter, Provinzialismen, jedenfalls soweit sie gebräuchlicher sind, und Abkürzungen mit aufzunehmen; die zweite denjenigen sämtlicher Geistes- und Naturwissenschaften, wobei der Technik ein breiter Raum gewährt werden mußte. Auf dieser Grundlage hätte natürlich der Umfang des Wörterbuchs leicht ins Uferlose anschwellen können. So mußte also von vornherein strengste Beschränkung walten und jedes Wort genauestens auf seine Notwendigkeit hin überprüft werden. Diese Notwendigkeit der Beschränkung hat mir insbesondere zwei Grundsätze aufgezwungen, einerseits von mehreren Wörtern des gleichen Stammes, soweit sie alphabetisch aufeinanderfolgen, jeweils nur eines aufzunehmen, wenn sich die Bedeutung der anderen ohne weiteres aus diesem einen ergibt, (also z.B. nur das Stichwort *abdanken* unter Fortlassung des Stichworts *Abdankung*, nur *abfinden* unter Fortlassung des Stichworts *abfindbar* usw.) und zweitens bei zusammengesetzten Wörtern nur die gebräuchlichsten und wenn nicht im Einzelfall besondere Gesichtspunkte dagegensprachen, nur solche aufzunehmen, deren Bedeutung sich nicht aus den einzelnen Teilen ergibt.

Was den wissenschaftlichen Sprachschatz betrifft, so war auch hier die Gebräuchlichkeit des Stichworts der wichtigste Auswahlfaktor. Anderen Faktoren wie schwieriger Ableitbarkeit usw. wurde aber auch Rechnung getragen. Bei allen Wissenschaften und der gesamten Technik mußte allerdings darauf verzichtet werden, über allgemeine und einführende Begriffe wesentlich hinauszugehen. Ob die auf diese Weise getroffene Auswahl durchweg die glücklichste ist, mag dahingestellt bleiben. Auch andere wünschenswerte Dinge wie Aussprache- und Betonungszeichen der deutschen Stichwörter, Angaben über die Rektion der Adjektive und Verben usw. mußten diesem Prinzip der Beschränkung zum Opfer fallen.

Die Behandlung der Stichwörter

Die Behandlung der einzelnen Stichwörter geschah in der folgenden Weise: dem Stichwort wurden zunächst in eckiger Klammer bei Hauptwörtern das Geschlecht, bei Verben das Hilfszeitwort und bei beiden die Beugungsformen angefügt. Bei den Verben wurde dabei durch einen Doppelstrich der Stamm von der Endung getrennt, bei trennbar zusammengesetzten Verben durch zwei Doppelstriche der zu wiederholende Stamm herausgehoben und dann stets Imperfekt und Partizip des Perfekts angegeben. (Also z. B.: ab||rechn||en [h. — ete ab, abge—et] bedeutet: Hilfszeitwort: haben, Imperfekt: rechnete ab, Partizip: abgerechnet.) Bei den starken und unregelmäßigen Verben wurden, wo dies nötig erschien, auch noch die zweite Person Singular des Präsens und mitunter auch der Konjunktiv des Imperfekts angegeben. Die Beugungsformen bei Substantiven umfassen den Genetiv Singular und den Nominativ Plural. Dabei wurde bei den starken männlichen und sächlichen Substantiven stets nur die verkürzte Genetivendung —s gegeben, selbst da wo die vollere Form —es auch noch in Gebrauch ist. Beugungsformen wurden bei sämtlichen einfachen Substantiven angegeben, soweit es sich nicht um lateinische Wörter einzelner wissenschaftlicher Disziplinen handelte; bei zusammengesetzten Substantiven jedoch nur das Geschlecht, da sich hier die Beugungsformen aus dem letzten Wort der Zusammensetzung ergeben. Durch Hinweise in eckigen Klammern wurden ferner die unbeugbaren Umstandswörter [U.] von den Adjektiven abgehoben und schließlich die Rektion der Präpositionen angegeben. Nach diesen grammatischen Hinweisen folgen ein oder mehrere chinesische Äquivalente des Stichworts und diesen jeweils die Aussprachebezeichnung der chinesischen Wörter. Für die Aussprache der chinesischen Wörter galt in Zweifelsfällen das große Wörterbuch von Wang Yün-wu als Norm. Die angewandte Umschrift der chinesischen Laute ist die auf dem deutschen Orientalistentag Bonn im Jahre 1928 angenommene deutsche Einheitsumschrift. Von einer Aussprachebezeichnung wurde abgesehen, wenn der chinesische Ausdruck nicht eine Übersetzung sondern eine Erklärung des deutschen Stichworts bedeutet, oder wenn er nur eine lautliche Wiedergabe eines europäischen Worts darstellt, wie das bei neueren wissenschaftlichen und technischen Ausdrücken verschiedentlich vorkommt. Dem chinesischen Äquivalent wurden chinesische Erklärungen angefügt, wo dies notwendig erschien. Mehrere Bedeutungen oder Bedeutungsnuancen eines Stichworts wurden durch Ziffern unterschieden und jeweils kurz definiert. Kurze Definitionen der Stichwörter wurden bei weniger gebräuchlichen Wörtern auch sonst hinzugefügt. Bei Stichwörtern, die nur, oder in einer bestimmten

Bedeutung nur in einer Fachsprache üblich sind, wurde dies, namentlich wenn Mißverständnisse zu befürchten waren, durch entsprechende Zeichen besonders angezeigt. Eine Zusammenstellung dieser Zeichen mit Erklärung ihrer Bedeutungen findet sich auf S. X.

Rechtschreibung Die Anordnung des Wörterbuchs ist alphabetisch, wobei die Umlaute ä, ö, ü (ae, oe, ue) unmittelbar nach den Buchstaben a, o, u und das ß bei ss eingeordnet wurden. Die Rechtschreibung ebenso wie die Angaben über Geschlecht und Beugungsformen folgen in allen Zweifelsfällen den im Duden niedergelegten Regeln. Es sei besonders darauf hingewiesen, daß der Tendenz der Modernisierung der Rechtschreibung, die in Fremdwörtern das c durch k oder z ersetzt, durchweg Raum gegeben wurde, daß also auch in der rein wissenschaftlichen Terminologie einschließlich der medizinischen (im Unterschied zu Guttman) die entsprechenden Wörter unter k bzw. z gesucht werden müssen. Lediglich bei solchen Fachwörtern, die, wie das in der Medizin ebenso wie in der Zoologie und Botanik häufig ist, noch durchaus als lateinische empfunden werden, wurde das c beibehalten.

Quellen Bei der Auswahl des Wortschatzes wurden selbstverständlich die einschlägigen deutschen Wörterbücher zu Rate gezogen, wobei namentlich die von Duden und Brockhaus sich als unentbehrlich erwiesen. Daneben wurden auch deutsch-englische und deutsch-japanische Wörterbücher zum Vergleich herangezogen. Auch die verschiedenen deutsch-chinesischen Wörterbücher und die chinesischen Listen deutscher Redensarten wurden eingesehen, wenn auch von diesen nur ein sparsamer Gebrauch gemacht worden ist. Für die Fachterminologien wurden deutsche Fachwörterbücher jeder Disziplin zugrunde gelegt.

Die Mitarbeiter und Hilfsmittel Die Festlegungen der chinesischen Äquivalente des allgemeinen Sprachschatzes erfolgten durchweg in Gemeinschaft mit Herrn Tschen Feng-ko 陳封可. In jahrelanger täglicher Gemeinschaftsarbeit wurde Wort für Wort besprochen und formuliert. Ich kann die Mitarbeit von Herrn Tschen nicht hoch genug rühmen. Seine gründliche Kenntnis der deutschen und namentlich auch der chinesischen Sprache in all ihren Schattierungen haben diese Zusammenarbeit so fruchtbar werden lassen. Ein Mann aus dem Süden, aber weit gereist und jahrelang im Norden zu Hause, ist er mit allen dialektischen Feinheiten des Chinesischen vertraut. Seine tiefe literarische und ästhetische Bildung und seine Aufgeschlossenheit für die Dinge des Alltags und die Bewegungen der Zeit haben ihn zu einem geradezu idealen Mitarbeiter gemacht. Daneben haben natürlich eine große Reihe chinesischer und deutscher Freunde und Bekannter ihr Wissen und ihre Erfahrungen beigetragen. Unter ihnen muß besonders dem hervorragenden Sprachkenner Herrn Gu Hua 顧華 gedankt werden, der für viele Formulierungen namentlich von Redensarten verantwortlich ist. Es sei hier bemerkt, daß für deutsche Redensarten, wo immer dies möglich war, eine entsprechende chinesische Redensart gesucht worden ist und nur in Ausnahmefällen eine wörtliche Übersetzung oder Erklärung der deutschen Redensart gegeben worden ist.

Viele Spezialausdrücke, deren Äquivalent so in einer befriedigenden Weise noch nicht gefunden werden konnte, wurden durch Fragen auf Markt und

Straßen festgestellt. Selbstverständlich ist auch von den Wörterbüchern chinesischer Neologismen Gebrauch gemacht worden. Auch englisch-chinesische Wörterbücher erwiesen sich vielfach hilfreich. Ausdrücke aus japanischen Wörterbüchern wurden dagegen niemals übernommen, ohne daß vorher klargestellt wurde, ob der betreffende Ausdruck auch in der modernen chinesischen Sprache heimisch geworden oder zumindest eindeutig verständlich ist. Das auf diese Weise fertig gestellte Manuskript wurde dann schließlich Herrn Professor Yang Bing-tschen 楊丙臣 vorgelegt, der sich mit Bereitwilligkeit der mühevollen Aufgabe unterzog, das ganze noch einmal durchzusehen. Zahlreiche Verbesserungen und Anregungen stammen von seiner Hand.

Die Fachterminologien Was die Fachterminologien betrifft, so waren die zu überwindenden Schwierigkeiten nicht gering. Das einströmende neue Wissen hat sich in den verschiedenen Bezirken Chinas in der verschiedensten Weise niedergeschlagen, und der Wissenschaftler sowohl wie der Praktiker hatten sich mit ihm auseinanderzusetzen. Zudem waren Quellen und Ansatzstellen ungleich sodaß das Ergebnis war, daß wissenschaftliche und technische Begriffe in der verschiedensten Weise übersetzt worden sind. Allein so einfache Wörter wie Pumpe oder Ventil haben zahlreiche abweichende Wiedergaben gefunden. Und ein einheitlicher technisch-wissenschaftlicher Sprachschatz hat sich bisher noch nicht herausgebildet. Es ist von chinesischer Seite im Lauf der letzten fünfzehn Jahre sehr viel getan worden, um dieser Sprachverwirrung entgegenzuarbeiten. Universitäten und wissenschaftliche Institute ebenso wie Privatleute und Berufsvereinigungen haben Spezialterminologien herausgegeben, die eindeutige Festlegungen wissenschaftlich-technischer Begriffe geben sollen. Namentlich das Reichsamt für Kompilation und Übersetzung 國立編譯館 und der Reichswirtschaftsrat 全國經濟委員會 haben für verschiedene Gebiete schon Vorbildliches geleistet. All diese Fachwörterbücher sind selbstverständlich ausgiebig benützt worden. Ich habe es mir zum Grundsatz gemacht, überall da, wo amtliche Festlegungen namentlich des Reichsamts für Kompilation und Übersetzung vorlagen, diesen den Vorzug zu geben und daneben andere Formulierungen, auch die des General Committee on Scientific Terminology 科學名詞審查會, das im übrigen viel gute Arbeit getan hat, bewußt zu vernachlässigen. Das spricht sich besonders in meiner Auswahl chemischer Fachwörter aus, bei denen die Übersetzungen und Neubildungen der beiden Stellen stark voneinander abweichen. Wo es amtliche Festlegungen noch nicht gab, habe ich möglichst viele der gebräuchlicheren Äquivalente nebeneinandergestellt. Es ist mir natürlich nicht gelungen, jeweils aller im Umlauf befindlicher Prägungen habhaft zu werden, zumal da die Praxis hier vielfach recht eigenwillige Wege geht. Ich habe es mir auch versagt, bei Zusammensetzungen alle mir bekannten Kombinationen aufzuführen, sondern mich hier auf die eine oder die andere beschränkt.

Ich hatte außerdem den Vorzug, daß sich eine Reihe der hervorragendsten Fachgelehrten dem Wörterbuch zur Verfügung gestellt haben. Namentlich die folgenden Herren haben eine umfangreiche Terminologie ihres Fachgebiets für das Wörterbuch ausgearbeitet:

Bau Giën-tsing 鮑鑑清	Medizin
Dschang Ging-yüo 張景鉞	Botanik

Dschau Mu-yau 趙慕堯
 Dung Si-fan 董洗凡
 Dung Sui-dseng 董遂曾
 Feng Dschü 馮 至
 Hsü Dau-lin 徐道鄰
 Hü Guo-bau 許國保
 Li Gi-fang 李季芳
 Li Hsieh
 Li Ta 李 達
 Liu Yen-huai 劉衍淮
 Lu Gien-hün 陸建勛
 Teng Gu 滕 固
 Tsui Dschü-lan 崔之蘭

Maschinenbau, Elektrotechnik
 Wirtschaft, Handel
 Vermessungskunde
 Literatur- und Sprachwissenschaft
 Recht
 Physik
 Musik
 Wasserbau
 Mathematik
 Geographie, Geologie
 Chemie
 Kunst
 Zoologie

Die Zeitumstände haben es bedauerlicherweise mit sich gebracht, daß der Konnex mit einigen dieser Herren vorzeitig unterbrochen wurde, sodaß von ihrer Arbeit kein vollständiger Gebrauch mehr gemacht werden konnte. Andere chinesische Facharbeiter, die ihre Mitarbeit ebenfalls schon zugesagt hatten, wurden schließlich durch die Ereignisse an der Ausführung ihres Vorhabens verhindert. Das aber, was von Seiten der Wissenschaftler zu dem Wörterbuch beigetragen worden ist, bleibt unschätzbar. Ohne ihre aufopfernde Arbeit hätte das angestrebte Ziel auch nicht in dem hier gebotenen Maße erreicht werden können. Es steht zu hoffen, daß eine zweite Auflage etwaige Lücken in dieser Hinsicht noch wird ausfüllen können.

Ich bin damit auf den Punkt zu sprechen gekommen, der als einziger mich über die vielen Fehler und Unzulänglichkeiten des vorliegenden Wörterbuchs hinwegtröstet. Ein derart problemreiches Gebilde wie ein kombiniertes Sprach- und Fachwörterbuch, zudem noch in zwei so divergenten Sprachen wie es das Deutsche und das Chinesische sind, kann nur in allmählichem Wachstum eine gewisse Vollendung gewinnen. Ganz abgesehen von offensichtlichen Fehlern und Versehen, die wohl auch nicht immer vermieden worden sind, bedürfen seine verschiedenen sprachlichen und fachlichen Probleme eine Zeit der Reifung, ehe sie einer Lösung nahegebracht werden können. Meine Mitarbeiter und ich haben uns die größte Mühe gegeben, das unter den gegebenen Umständen Bestmögliche zu liefern. Wir sind uns aber bewußt, daß wir dem Ziel in vielem noch fern sind. Die vorläufige Brauchbarkeit des Wörterbuchs muß in der Praxis erwiesen werden. Aus Anregungen, die von dieser Seite kommen, und aus zusätzlichen Bemühungen der Bearbeiter hoffe ich zu gegebener Zeit eine neue Auflage hervorzubringen, die dann einen weiteren Schritt vorwärts bedeuten könnte.

Es bleibt mir nun noch die erfreuliche Aufgabe, meinen Dank auszusprechen an all die Personen und Stellen, die die Herausgabe dieses Wörterbuchs möglich gemacht haben. Unterstützungen des Auswärtigen Amtes und der Deutschen Botschaft haben den vielfach gefährdeten Fortgang der Arbeit befördert. Ein Appell zur Subskription hat zu einem Zeitpunkt, als die Fertigstellung des Wörterbuchs noch in weiter Ferne lag, einen unerwartet großzügigen Widerhall gefunden, sodaß eine weitere Klippe umschifft werden konnte. Zu Dank bin ich ferner dem chinesischen Verband

Deutscher Ingenieure und denjenigen deutschen Firmen verpflichtet, die ihre Erfahrungen und Hilfsmittel in den Dienst der Sache gestellt haben. Nicht unerwähnt lassen darf ich auch meinen unermüdlichen Korrektor Liu Dung-yüan, der nicht nur in gewissenhafter Arbeit half, die außerordentlich schwierigen Korrekturen durchzusehen, sondern auch manchen Schnitzer hat verbessern können. Vor allem aber gilt mein Dank unserem Drucker, Vincenz Hundhausen, der auf seiner Pappelinsel ein Werk vollbracht hat, das ihm keine andere Druckerei in China wird nachmachen können. Man stelle sich all die Schwierigkeiten vor, die die ständig wechselnden Zeiten einer derartig langatmigen und typographisch komplizierten Arbeit in den Weg stellen, und man wird einig sein in der Überzeugung, daß es des Temperaments und der Arbeitsweise gerade dieses Mannes bedurfte, um ein solches Werk zu Ende zu führen.

ABKÜRZUNGEN

Adj.	Adjektiv	m.	männlich, mit
Akk.	Akkusativ	mz.	Mehrzahl
Dat.	Dativ	Präp.	Präposition
Gen.	Genitiv	refl.	reflexiv
h	haben	s.	sein, sächlich
jm	jemandem	U.	Umstandswort
jn	jemanden	unpers.	unpersönlich
js	jemandes	w.	weiblich

ERKLÄRUNG DER BENÜTZTEN ZEICHEN

工	Technik	航	Schifffahrt
化	Chemie	航空	Flugwesen
心理	Psychologie	氣候	Meteorologie
文	Literaturwissenschaft	動	Zoologie
文法	Grammatik	商	Handelwissenschaft und Handelsusancen
天文	Astronomie	森	Forstwirtschaft
木工	Tischlerei	植	Botanik
水利	Wasserbau	郵	Postwesen
手占	Chiromantik	圖	Bibliothekswesen
生	Biologie, Physiologie	經濟	Volkswirtschaftslehre
印刷	Druckereiwesen	運動	Sport
地	Geologie, Geographie	電	Elektrotechnik
光	Optik	電影	Kinematographie
物	Physik	數、算	Mathematik
宗	Religion	精神	Geistes- und Nervenkrankheiten
法	Rechtswissenschaft	劇	Theaterwesen
俗	volkstümlich, vulgär	棋	Schach
軍	Militärwesen	醫	Medizin
建築	Architektur	礦	Mineralogie
星占	Astrologie	藥	Pharmakologie
美	Kunst	攝影	Photographie
音	Musik	鐵路	Eisenbahnbau
哲	Philosophie		
紙牌	Kartenspiel		

A

A, a ① erster Buchstabe des Alphabets 德國字母之第一字; von A bis Z 自頭到尾 *dsʻ tou dau we*; das A und das O [宗] 始也 終也 *schʻ ye dschung ye*. ② Note [音] 音名, a' 音之標準高度爲每秒鐘八百七十單振動, 或四百三十五雙振動; a moll a 調短音階 *a diau duan yin gië*; A dur A 調長音階 *a diau tschang yin gië*. ③ a, à je zu 每個 *me go*; zwei Fahrkarten à 1 Mark 兩張車票每張值一個馬克. ④ für Anno [紀元某年] 之略寫. ⑤ für Ar 德國 [畝] [方一百米] 之略寫. ⑥ für an, am [居], [於], [在畔] 之略寫; Frankfurt a. M. 麥茵河畔福郎府. ⑦ für Ampere [物] [安培] (電流強度) 之略寫. ⑧ für Arterie [醫] [動脈] 之略寫. ⑨ für Aqua [藥] [水] 之略寫. ⑩ für asymmetrisch [化] [偏位] 之略寫(用於有機化合物名前). ⑪ verneinende Vorsilbe 否定前音節.

aa für ana (zu gleichen Teilen) [等量] 之略寫.

Aal [m. -s, -e] Anguilla 鱧魚 *schan yü*, 鰻 *man*. ~baum [植] 鱧忍冬 *jen dung*. ~beere [w.] 黑莓 *he me*.

aal en [h. -te, ge-t] ① Aale fangen 釣鱧 *diau schan*. ② sich ~ in der Sonne liegen [俗] 晒太陽 *schai tai yang*.

Aal gabel [w.] 獵鱧叉 *lië schan tscha*. ~gift [s.] 鱧毒 *man du*.

aal glatt ① 如鱧滑. ② gerissen 猜頭 *hua tou*.

Aal molch [m.] Amphiuma [動] 兩棲鯢 *liang tsi i*. ~tierchen [s.] Heterodera [動] 茶菜線蟲 *tsien tsai sien tschung*.

a. a. O. für am angegebenen Ort [同上(所引之處)] 之略寫.

Aar [m. -s, -e] Adler 鷹 *ying*, 鷲 *dsiu*. ~it [m. -s, -e] [礦] 砒礫礦. ~kirsche [w.] Pyrus torminalis [植] 野山楂 *ye schan lu*. ~weizen [m.] [植] 小麥之一種.

Aas [s. -es, Äser] ① Tierleiche 獸類之屍體. ② Schimpfwort [俗] 行屍走肉 *hing schʻ dsou jou*, 罵人語.

aas en [h. -te, ge-t] ① abschaben 刮去(獸皮上之肉) *gua kü*. ② ködern 以餌釣魚. ③ mit etwas ~ verschwenden 浪費 *lang fe*.

Aas fliege [w.] 蒼蠅 *tsang ying*, 綠頭蠅 *lü tou ying*. ~geier [m.] 食腐齋 *schʻ fu yüan*. ~käfer [m.] 蜣螂 *kiang lang*, 埋葬蟲 *mai dsang tschung*.

ab ① hinunter 往下 *wang hia*, 降落 *giang lo*; auf und 'ab 上下 *schang hia*, 往復 *wang*

fu; ab und zu 有時 *yu schʻ*, 時而時而 *schʻ ert schʻ ert*. ② fort, weg 離開 *li kai*; Hut ab 摘帽子 (恭敬狀) *dschai mau dsʻ*; von der Bühne abtreten 下台 *hia tai*; ab vom Wege 離道 *li dau*; vom 1. Januar ab 正月一日起 *dscheng yüo i yi ki*; ab Berlin 自柏林, 離柏林車站; ab nach Kassel [俗] 走罷 *dsou ba*. ③ Vorsilbe [下], [盡], [除去], [離] 等意義之前音.

Abaka [m.] Manilahanf [植] 菲利漢一種麻.

Abakus [m. -, -] ① Säulendeckplatte 圓柱之頭板, 帽盤 *mau pan*. ② Rechenbrett 算盤 *suan pan*, 計算板 *gi suan ban*, 計算表 *gi suan biau*. ~stein [m.] [礦] 算珠石 *suan dschu schʻ*.

Abalienation [w. -, -en] ① Entfremdung 離心 *li sin*, 失愛 *schʻ ai*. ② Veräußerung [法] 讓與 *jang yü*.

abänderlich 可改的 *ko gai di*.

ab änder|n [h. -te ab, abge-t] ① anders machen 改變 *gai biën*, 改良 *gai liang*. ② flektieren [文法] 變化 *biën hua*.

Abänderung [w. -, -en] 改變 *gai biën*, 修正 *siu dscheng*; Variation 變異 *biën i*, 與原來形狀有異. ~sstereotypie [w.] [精神] 矯飾性重復言動症.

Abandon [m. -s, -s] ① Aufgabe [法] 棄權 *ki kuan*, 棄股 *ki gu*, 委付 *we fu*. ② Börsenspiel [商] 作行市 *dso hang schʻ*, 交易所習慣買方或賣方價償付市價漲落之差額而不實際繳貨或受貨者即謂之[作行市].

ab arbeit|en [h. -ete ab, abge-et] ① durch Arbeit wegbringen 勉力剷除 *miën li tschan tschu*; ein Schiff vom Festland ~ 開船離岸 *kai tschuan li an*. ② abnutzen 使用過度 *schʻ yung guo du*, 用損 *yung sun*. ③ sich ~ ermüden 盡力 *gin li*, 勞乏 *lau fa*.

Abart [w. -, -en] ① Spielart 某類下之一種, 亞種 *ya dschung*. ② Entartung 退化 *tui hua*, 變種 *biën dschung*.

Abasie [w. -, -n] Gehunfähigkeit [醫] 無行走能 *wu hing dsou neng*, 步行不能 *bu hing bu neng*.

abaxial von der Achse entfernt 軸外 *dschou wai*.

Abba Vater [宗] 父 *fu*, 阿爸 *a ba*.

ab balg|en [h. -te ab, abge-t] die Haut abziehen 去皮 *kü pi*, 剝皮 *bo pi*.

Abbau [m. -(e)s, -e] Gewinnung von Erz und Kohle [礦] 採礦 *tsai kuang*, 開礦 *kai kuang*. ② Einreißen 毀拆 *hui tsé*, 撤去 *tsché kü*. ③ Entlassung 解雇 *gië gu*, 罷免

ba miën. ④ Verdauung 消化 *siau hua*.
Abbé [m. —, —s] Weltgeistlicher 無教區之傳教者.
ab||beiß||en [h. biß ab, abgebissen] 咬一口 *yau i kou*, 咬下 *yau hia*.
ab||beiz||en [h. —te ab, abge—t] 醋漬 *tsu dti*, 酸漬 *suan dti*, (以鹽水) 防腐.
ab||bekomm||en [h. bekam ab, abbekommen] 收納一分 *schou na i fen*; Prügel ~ 被打 *be da*.
ab||beruf||en [h. berief ab, abberufen] von einem Amt zurückrufen 撤回 *tsché hui*, 撤消 *tsché siau*, 召回 *dschau hui*.
Abberufungs||brief [m.] 撤任書 *tsché jen schu*. ~recht [s.] 召回權 *dschau hui kuan*.
ab||bestell||en [h. —te ab, ab—t] das Bestellte absagen 退回 (所訂之貨) *tui hui*; 取消命令 *tsü siau ming ling*.
ab||bet||en [h. —ete ab, abge—et] ein Gebet hersagen 禱念祝文 *dau niën dschu wen*.
ab||bettel||n [h. —te ab, abge—t] 乞求 *ki kiu*, 乞而得之.
ab||bezahl||en [h. —te ab, ab—t] gänzlich bezahlen 清賬 *tsing dschang*.
ab||bieg||en [bog ab, abgebogen] ① [s.] abweichen 夫 *guai*, 轉彎 *dshuan wan*. ② [h.] krümmen 屈曲 *kü kü*, 彎曲 *wan kü*. ③ (eine Schwierigkeit) beseitigen 免除 *miën tschiu*, 取消 *tsü siau*.
Abbild [s. —(e)s, —er] Wiedergabe eines Urbildes 像 *siang*, 肖像 *siau siang*.
ab||bild||en [h. —ete ab, abge—et] bildlich wiedergeben 肖像 *siau hua*, 用圖表示, 寫像 *sië siang*; darstellen 描畫 *miau hua*, 描寫 *miau sië*.
Abbildung [w. —, —en] ① Bild 像 *siang*, 圖 *tu*, 表示 *biau schü*, 圖示 *tu schü*; flächentreue ~ 等積變換 *deng dsi biën huan*. ② Illustration 插圖 *tscha tu*, 圖 *tu*. ~sfehler [m.] 像差. ~svermögen [s.] 顯微鏡擴大力.
ab||bind||en [h. band ab, abgebunden] ① losbinden 解開 *gië kai*. ② schnüren 結斷 *gië duan*, 纏斷 *tschan duan*. ③ (junge Haustiere) entwöhnen 使之離乳, 絕奶 *dsüo nai*. ④ (Mörtel) erhitzen 乾硬 (泥灰) *gan ying*, 堅實 *giën schü*.
Abbiß [m.] *Succisa* [植] 山蘿蔔 *shan lo pu*.
Abbitte [w. —, —n] Bitte um Verzeihung 謝罪 *sië dsui*; ~ leisten, **ab||bitt||en** [h. bat ab, abgebeten] 請求原諒 *tsing kiu yüan liang*, 賠罪 *pe dsui*, 賠禮 *pe li*, 負荆請罪 *fu ging tsing dsui*.
ab||blas||en [h. bläst ab, blies ab, abgeblasen] ① durch Blasen reinigen 吹乾淨 (以氣或沙)

tschui gan dsing. ② (Dampf) entweichen lassen 吹除 *tschui tschu*, 吹洩 *tschui sië*, 放汽 *fang ki*. ③ Signal zum Rückzug geben 吹退回號 *tschui tui hui hau*, 使人退避.
Abblase||hahn [m.] 放水龍頭 *fang schui lung tou*. ~ventil [s.] 放閘 *fang fa*, 吹洩瓣 *tschui sië ban*.
ab||blass||en [s. blaßte ab, abgeblaßt] 退色 *tui sé*.
ab||blät||er||n [s. —ete ab, abge—et] in Schichten abbröckeln 脫皮 *to pi*, 片狀剝落 *piën dschuang bo lo*.
ab||blend||en [h. —ete ab, abge—et] ① gegen Licht schützen 擋阻光線 *dang dsu guang siën*, 隔膜 *go mo*. ② Lichtstrahlen abstellen 滅燈 *mië deng*, 遮光 *dsché guang*.
abblitzen lassen [俗] 拒絕 *gü dsüo*, 齶之以閉門羹 *hiang dschü i bi men geng*.
ab||blüh||en [s. —te ab, abge—t] verblühen 花謝 *hua sië*; vergehen 消滅 *siau mië*.
Abbohrer [m. —s, —] 岩石鑽 *yen schü dsuan*.
ab||bösch||en [h. —te ab, abge—t] eine Böschung herstellen 作成斜面 *dso tscheng sië miën*.
Abbrand [m. —(e)s, —e] Gewichtsverlust der Metalle durch Brennen 礦質物在爐火內失其重量.
ab||brauch||en [h. —te ab, abge—t] verbrauchen 用盡 *yung gin*, 用損 *yung sun*.
ab||brech||en [h. brichst ab, brach ab, abgebrochen] ① in Teile brechen 破斷 *po duan*, 打斷 *da duan*, 折斷 *dsché duan*; Blumen ~ 折花 *dsché hua*, 採花 *tsai hua*. ② in Abteilungen aufteilen [兵] 分成小部隊 *fen tscheng siau bu dui*. ③ niederreißen 分解 *fen gië*, 折毀 *dsché hui*; die Zelte ~ 撤收天幕 *tsché schou tiën mu*; [俗] 離開 *li kai*. ④ beenden 中止 *dschung dschü*, 脫離 *to li*; ein Gefecht ~ 戰鬥中止 *dshan dou dschung dschü*; ein Gespräch ~ 打斷會話 *da duan hui hua*; einen Wettkampf ~ 停賽 *ting sai*, 停止比賽 *ting dschü bi sai*. ⑤ entziehen 使之脫掉; sich etwas ~ 克己 *ko gi*, 節省 *dsië scheng*.
ab||brems||en [h. —te ab, abge—t] 制動 *dschü dung*.
Abbranddauer [w.] 燃燒時間 *jan schau schü giën*.
ab||brenn||en [h. brannte ab, abgebrannt] ① anzünden 燃燒 *jan schau*, 放火 *fang huo*. ② schießen 放鎗 *fang tsiang*. ③ [s.] verbrennen 燒燼 *schau gin*, 焚燒 *fen schau*. ④ [s.] geldlos werden [俗] 困窮 *kun kiung*; abgebrannt 耗乾了 *hau gan liau*, 兩袖清風 *liang siu tsing feng*.

Abbraviatur [w. —, —en] Abkürzung 短縮 *duan so*, 簡筆 *giën bi*; [音] 省略記號 *scheng lüo xi hau*; abgekürzte Redeweise 略語 *lüo yü*.

ab|bring|en [h. brachte ab, abgebracht] ① wegbringen 送去 *sung kü*, 移動 *i dung*; vom rechten Weg ~ 誘之入邪途, 迷惑 *mi huo*; sich von etwas nicht ~ lassen 不變不易 *bu biën bu i*. ② flottmachen 使之浮動 (獨淺之船).

ab|bröckel|n [s. —te ab, abge—t] 碎落 *sui lo*.

Ab|bruch [m. —s, —e] ① 撤去 *tsché ki*, 折毀 *dsché hui*, 脫離 *to li*; ~ der diplomatischen Beziehungen 絕交 *dsüo giâu*, 斷絕外交關係. ② Schaden 損傷 *sun schang*.

ab|brüh|en [h. —te ab, abge—t] 燙 *tang*; abgebrüht sittlich stumpf 厚面皮 *hou miën pi*, 破上不要臉.

ab|bürst|en [h. —ete ab, abge—et] 刷 *schua*, 擦 *tsa*.

ab|büß|en [h. —te ab, abge—t] sittliche Schuld tilgen 償罪 *tschang dsui*, 雪罪 *süo dsui*, 召雪 *dschau süo*, 贖罪 *schu dsui*.

Abc, ABC [s. —, —] Alphabet 字母 (指字母之全體言) *dsi mu*; Anfang 初步 *tschu bu*. **Abcbuch** [s.] 幼學書 *yü hüo schu*, 啓蒙書冊 *ki meng schu tsé*.

ab|changier|en [h. —te ab, ab—t] Beinwechsel des Pferdes 換脚 (指馬) *huan giâu*.

Abcschüler [m.], **Abcschütze** [m.] 幼學生 *yü hüo scheng*.

ab|dach|en [h. —te ab, abge—t] ① das Dach entfernen 拆去屋頂 *tsé kü wu ding*. ② schräg machen 作為斜形 *dso we sië hing*, 弄斜 *lung sië*.

abdachig, abdächig 傾斜的 *king sië di*, 斜向 *sië hiang*.

Abdachung [w. —, —en] 斜面 *sië miën*, 斜坡 *sië po*. ~ebene [w.] 遮蔽面 *dsché bi miën*. ~sfluß [m.] 斜坡河 *sië po ho*. ~stal [s.] 斜坡谷 *sië po gu*. ~swinkel [m.] 傾斜角 *king sië giâu*, 遮蔽角 *dsché bi giâu*.

ab|dämm|en [h. —te ab, abge—t] 堰止 *yen dschü*, 堤防 *ti fang*, 堵塞 *du sai*.

Abdämmungsbecken [s.] [地] 築塞之盆地.

Abdampf [m. —(e)s, —e] ausströmender Dampf 廢汽 *fe ki*, 乏汽 *fa ki*, 漏汽 *lou ki*.

ab|dampf|en [h. —te ab, abge—t] ① Dampf eblasen 放汽 *fang ki*, 排出汽 *pai tschu ki*. ② Trennung durch Verdampfen [化] 蒸發 *ascheng fa*. ③ [s.] abfahren [俗] 離開 *li kat*, 啓行 *ki hing*, 開 *kai*.

ab|dämpf|en [h. —te ab, abge—t] 潤劑 *tiau*

dsi, 減震 *giën dschen*, 調伏 *tiau fu*.

Abdampf|kessel [m.] 蒸發鍋 *dscheng fa guo*. ~rohr [s.] 洩汽管 *sië ki guan*. ~turbinen [w.] 廢汽汽輪 *fe ki ki lun*, 乏汽汽輪 *fa ki ki lun*, 廢汽渦輪機 *fe ki wo lun gi*.

ab|dank|en [h. —te ab, abge—t] ① zurücktreten 辭職 *tsü dschü*, 退位 *tui we*. ② entlassen 免職 *miën dschü*, 罷官 *ba guan*.

ab|deck|en [h. —te ab, abge—t] ① die Decke entfernen 揭去覆物; ein Haus ~ 拆去屋頂 *tsé kü wu ding*; den Tisch ~ 打掃檯面 *da sau tai miën*, 撤席 *tsché si*. ② Tiere häuten 剝皮 *bo pi*; Tierleichen beseitigen 掃除獸屍. ③ bedecken 掩蓋 *yen gai*, 掩護 *yen hu*, 護蓋 *hu gai*. ④ Schulden bezahlen 清賬 *tsing dschang*, 還欠 *huan kiën*.

Abdecker [m. —s, —] 剝皮匠 *bo pi dsiang*. ~ei [w. —, —en] 剝皮所 *bo pi so*.

Abdeckplatte [w.] 蓋板 *gai ban*, 冠石 *guan schü*.

ab|dicht|en [h. —ete ab, abge—et] 緊密 *gin mi*, 填隙 *tiën ki*, 擠縫 *dsi feng*, 使之不漏氣.

ab|dick|en [h. —te ab, abge—t] einkochen 煮濃 *dschu mung*.

ab|dien|en [h. —te ab, abge—t] 服役 *fu i*, 服務時間終了.

Abdikation [w. —, —en] Abdankung 讓位 *jang we*, 辭職 *tsü dschü*, 休職 *siu dschü*.

abdingbar nicht zwingend [法] 非決 *fe güo*, 以合同可變之條件.

ab|ding|en [h. dang ab oder dingte ab, abgedungen oder abgedingt] ① abhandeln 講價錢 *giang gia tsien*. ② Abmachung treffen [法] 結約 *gië yüo*.

Abdomen [s. —s, — oder ...mina] Unterleib 腹 *fu*, 下腹 *hia fu*; Hinterleib der Gliederfüßer [動] 節足動物之後部.

abdominal 腹部的 *fu bu di*, 屬腹部 *schu fu bu*.

ab|dräng|en [h. —te ab, abge—t] ① verdrängen 擁擠 *yung dsü*, 擊攘 *gi jang*. ② durch Drängen erlangen 奪取 *hië tsü*, 強奪 *kiang do*.

ab|dreh|en [h. —te ab, abge—t] ① einen Leitungsweg unterbrechen 扭轉 *niu dschuan*, 關 *guan*, 轉閉 *dschuan bi*; jm den Hals ~ 絞死 *giäu si*. ② auf der Drehbank bearbeiten 鏤鉋 *süan bau*, 車圓 *tsché yüan*. ③ [s.] wenden 轉動 *dschuan dung*, 倒旋 *dau süan*.

ab|dresch|en [h. drischt ab, drasch oder drosch ab, abgedroschen] Getreide entkornen 打禾 *da ho*; abgedroschen vulgär [俗] 陳舊 *tschen giu*, 陳腐 *tschen fu*.

ab|drossel|n [h. —te ab, abge—t] ① er-

würgen 捆死 *kun si*, 絞死 *giau si*. ② hemmen 制防 *dscht fang*, 限制 *hiën dscht*, 防止 *fang dscht*, 遏止 *o dscht*, 阻塞 *dsu sai*.

Abdruck [m. —s, —e und —e] ① Drucken 印 *yin*, 印刷 *yin schua*. ② Gedrucktes 印刷物 *yin schua wu*, 印板 *yin ban*, 板本 *ban ben*. ③ Spur 蹟 *dsi*; fossiler ~ [地質] 印跡 *yin dsj*, 化石 *hua schj*; Finger~ 指蹟 *dscht dsj*; Gips~ 石膏模型 *schj gau mu hing*.

abdruck|en [h. —te ab, abge—t] 印 *yin*, 抄印 *tschau yin*, 翻印 *fan yin*.

abdrück|en [h. —te ab, abge—t] ① durch Druck abformen 蓋印 *gai yin*, 打押 *da ya*. ② einen Schuß lösen 發射 *fa sché*. ③ entzweidrücken 壓斷 *ya duan*, 壓碎 *ya sui*; es drückt mir das Herz ab 忍耐不住 *jen nai bú dschu*, 使我心裏難忍 *schj wo sin li nun jen*.

Abduktor [m. —s, —en] Abziehmuskel [生] 外轉肌 *wai dschuan gi*, 使四肢伸張之肌肉.

Abduzens [m. —, —] Abziehnerv [生] 外轉神經 *wai dschuan schen ging*, 外旋神經 *wai süan schen ging*. ~lähmung [w.] [醫] 外旋神經麻痺.

Abelmosch [m. —es, —e] Malvenpflanze [植] 一種秋葵.

Abend [m. —s, —e] ① 晚 *wan*, 夕 *si*; Lebens~ 晚年 *wan niën*; Vor~ 前夜 *tsiën ye*; des ~s 晚上 *wan schang*; Guten ~! 晚安 *wan an*; zu ~ essen 晚宴 *wan yen*, 吃晚飯 *tscht wan fan*. ② Westen 西方 *si fang*. ~andacht [w.] [宗] 晚禱 *wan dau*. ~anzug [m.] 禮服 *li fu*. ~blatt [s.] 晚報 *wan bau*. ~brot [s.] 晚飯 *wan fan*, 晚宴 *wan yen*. ~dämmerung [w.] 薄暮 *bo mu*, 黃昏 *huang hun*.

abendelang 經過幾夜 *ging guo gi ye*.

Abendessen [s.] 晚飯 *wan fan*, 晚宴 *wan yen*. ~flut [w.] 汐 *si*. ~egend [w.] 西方 *si fang*, 西洋 *si yang*. ~gesellschaft [w.] 夜會 *ye hui*, 晚宴 *wan yen*. ~gymnasium [s.] 晚校 *wan hiau*.

abendhalb im Westen 在西方 *dsai si fang*.

Abendkleid [s.] 女禮衣 *nü li i*. ~land [s.] 西洋 *si yang*, 西國 *si guó*. ~länder [m.] 西洋人 *si yang jen*, 歐洲人 *ou dschou jen*.

abendlich 晚夕 *wan si*; jeden Abend 每晚 *me wan*.

Abendlicht [s.] 夕光 *si guang*, 黃昏 *huang hun*. ~lied [s.] 夜歌 *ye go*. ~mahl [s.] 晚餐 *wan tsan*, 夜宴 *ye yen*; das heilige ~ [宗] 聖餐 *scheng tsan*; das ~ reichen [宗] 舉聖餐禮 *gü scheng tsar li*. ~musik [w.]

夜樂 *ye yüo*, 夜樂會 *ye yüo hui*. ~pfauenauge [s.] [動] 天蛾 *tiën wo*, 入幕賓 *ju mu bin*. ~punkt [m.] [天文] 正西點 *dscheng si diën*. ~rot [s.], ~röte [w.] 晚霞 *wan hia*. ~schicht [w.] 夜班 *ye ban*. ~sitzung [w.] 晚堂 *wan tang*. ~sonne [w.] 夕陽 *si yang*. ~stern [m.] 昏星 *hun sing*, 金星 *gin sing*, 太白星 *tai bo sing*. ~tisch [m.] freies Abendbrot 免費晚餐 *miën fe wan tsan*. ~trunk [m.] 夜酌 *ye dscho*. ~vogel [m.] ① Nachtfalter [動] 蛾 *wo*. ② nächtlicher Herumtreiber [俗] 放蕩人 *fang dang jen*, 夜行人 *ye hing jen*.

abendwärts 向西 *hiang si*.

Abendweite [w.] [天文] 距西點度 *gü si diën du*. ~wind [m.] 夕風 *si feng*.

Abenteuer [s. —s, —] seltsames, gefährliches Erlebnis 冒險 *mau hiën*, 冒險之舉, 奇事 *ki schj*; Liebes~ 情戀 *tsing liën*, 韻事 *yün schj*.

abenteuerlich 危險性 *we hiën sing*, 奇異 *ki i*, 險巧 *hiën kiau*.

Abenteuerlichkeit [w. —, —en] 怪事 *guai schj*, 怪物 *guai wu*.

abenteuer|n [h. —te, ge—t] 冒險嘗試 *mau hiën tschang schj*, 賭彩 *du tsai*.

Abenteuerroman [m.] 冒險小說 *mau hiën siau schuo*, 俠義小說 *hia i siau schuo*.

Abenteurer [m.] 冒險家 *mau hiën gia*, 希圖僥倖者 *hi tu yau hing dsché*.

Abepithymie [w.] Unempfindlichkeit 性感缺失 *sing gan kiao schj*, 情慾冷淡 *tsing yü leng dan*.

aber ① gegensätzlich 可是 *ko schj*, 但是 *dan schj*, 然而 *jan erl*. ② anknüpfend 可 *ko*, 可不是 *ko bu schj*. ③ noch einmal 再 *dsai*, 又 *yu*, 重復 *tschung fu*. ④ Vorsilbe 反義或重復義前音.

Aber [s. —s, —] Bedenken 疑慮 *i lü*; bei der Sache ist ein ~ 這事是可疑惑的.

Abergläub [m. —ns, —n] 迷信 *mi sin*.

ab|erkenn|en [h. erkannte ab, aberkannt] entziehen 否認 *fou jen*, 奪去 *do kü*; die bürgerlichen Ehrenrechte ~ [法] 停止公權 *ring dscht gung kuan*.

Aberkennung [w. —, —en] 剝奪 *bo do*, 免職 *miën dscht*; ~ eines Ranges 勳位被褫 *hün we be tscht*.

aberklug 驕誇 *giau kua*, 愚狂 *yü kuang*.

abermalig, abermals [U.] 再 *dsai*, 重復 *tschung fu*.

ab|ernt|en [h. —ete ab, abge—et] 收穫 *schou huo*, 刈收 *i schou*.

Aberration [w. —, —en] Abweichung der Strahlen 光行差 *guang hing tscha*, 像差 *siang*

tscha; sphärische ~ 球面(收)差 *kiu miën (schou) tscha*; chromatische ~ 色線收差 *sé siën schou tscha*, 色差 *sé tscha*.

Aberwitz [m. —es] 荒唐 *huang tang*, 狂言 *kuang yen*.

aberwitzig 狂傲 *kuang au*, 瘋狂 *feng kuang*.

Abessinien 阿比西尼亞.

abessinischer Brunnen 水管井 *schui guan dsing*.

ab|fädn|en [h. —ete ab, abge—et] 去線 *kü st*.

ab|fahr|en [s. fährt ab, fuhr ab, abgefahren]

① sich entfernen 離開 *li kai*, 發車 *fa tsché*, 開船 *kai tschuan*. ② [h.] durch Fahren erschöpfen 運出 *yün tschu*; Heu ~ 收藏乾草; einen Weg ~ 走盡道路. ③ [h.] durch Überfahren abtrennen 被車壓斷 *be tsché ya duan*. ④ [s.] rasch abgleiten 由上急駛 *yu schang gi yü*. ⑤ [s.] [俗] kurz abgefertigt werden 被拒絕 *be gü dsüo*.

Abfahrt [w. —, —en] ① 離開 *li kai*, 開車 *kai tsché*, 出站 *tschu dschan*, 出港 *tschu giang*.

② wegführender Weg 出路 *tschu lu*. ~ **s-bahnsteig** [m.] 出發站臺 *tschu fa dschan tai*, 出發月台 *tschu fa yü tai*. ~ **sgeleise** [s.] 開車月台 *kai tsché yü tai*. ~ **slauf** [m.] (Ski) 下山滑雪 *hia schan hua süo*. ~ **sort** [m.] 開車(船)處 *kai tsché (tschuan) tschu*. ~ **s-signal** [s.] 出發信號 *tschu fa sin hau*. ~ **s-zeit** [w.] 開車(船)時間 *kai tsché (tschuan) schü giën*.

Abfall [m. —s, —e] ① Herunterfallen 降落

giang lo, 減落 *giën lo*, 下降 *hia giang*. ② jähe Neigung des Geländes 斜面 *sië miën*, 磯 *gi*, 巖 *yen*, 峻坡 *dsün po*. ③ Wasserfall 瀑布 *bau bu*. ④ Heruntergefallenes 落下物 *lo hia wu*. ⑤ wertloser Rest 廢物 *fe wu*, 屑 *sië*, 殘渣 *tsan dscha*. ⑥ Lossagung 離叛 *li pan*, 背叛 *be pan*. ⑦ Verachtung 降貴 *giang gü*, 輕蔑 *king mië*. ⑧ Nuance 微差 *we tscha*. ⑨ plötzlicher Wechsel 忽變 *hu biën*, 忽明忽滅 *hu ming hu mië*. ⑩ Ablehnung 壞評 *huai ping*. ~ **boden** [m.] [水利] 堰之跌水面. ~ **eisen** [s.] 鐵屑 *tië sië*, 廢鐵 *fe tië*.

ab|fall|en [s. fällt ab, fiel ab, abgefallen]

① 落下 *lo hia*, 降落 *giang lo*. ② sich plötzlich senken (vom Gelände) 斜側 *sië tsé*, (vom Wasser) 向下瀑流 *hiang hia bau liu*; ~ der Ast (des Hebers) [水利] (虹吸管之) 下垂部. ③ übrigbleiben 剩下 *scheng hia*; dabei fällt nicht viel ab 此事無益; es fällt etwas für mich ab 此事對我生益. ④ abtrünnig werden 背叛 *be pan*, 叛教 *pan giau*. ⑤ zurückbleiben 不足度 *bu dsu du*, 不及格 *bu gi go*, 落第 *lo di*, 落選 *lo süan*, 落伍 *lo wu*, 落後 *lo hou*. ⑥ mager werden 瘦 *schou*.

⑦ an Wert nachlassen 落寞 *lo mo*; ~ de Qualität 下等貨 *hia deng huo*. ⑧ sich unterscheiden 差別 *tscha bië*. ⑨ keinen Beifall finden 不能獲得好評. ⑩ auffliegen 飛昇 *fe scheng*. ⑪ Kurs nach Lee ändert [船] 背風轉向 *be feng dschuan hiang*.

abfällig geringschätzig 輕視的 *king schü di*, 壞評的 *huai ping di*.

Abfall|stoff [m. —s, —e] 屑渣 *sië dscha*, 廢物 *fe wu*, 排棄物質, (污水中之) 硬質;

Nebenprodukt 附產物 *fu tschan wu*. ~ **stutzen** [m.] [水利] 放水嘴 *fang schui dsui*. ~ **verwertung** [w.] 廢物屑渣之利用. ~ **zeit** [w.] [電] 釋放時間 *schü fang schü giën*.

ab|fang|en [h. fängst ab, fing ab, abgefangen]

① ergreifen 抓住 *dschua dschu*. ② herbeileiten 引水 *yin schui*. ③ mit dem Fangmesser töten [獵] 以獵刀殺. ④ stützen 支住 *dschü dschu*.

ab|färb|en [h. —te ab, abge—t] ① Farbe verlieren 退色 *tui sé*. ② färben 染 *jan*.

ab|fas|en [h. —te ab, abge—t] Kanten abrunden 以鉋削角.

ab|fass|en [h. faßt ab, abgefaßt] ① ertappen 捕執 *bu dschü*, 抓住 *dschua dschu*. ② verfassen 著 *dschu*, 編輯 *biën dsü*.

ab|faul|en [s. —te ab, abge—t] 爛壞 *lan huai*, 腐敗 *fu bai*.

ab|feg|en [h. —te ab, abge—t] ① reinkehren 掃乾淨 *sau gan dsing*. ② abstreifen 摩擦 (庭角) *mò tse*.

ab|feil|en [h. —te ab, abge—t] 剝去 *tso kü*, 鏗斷 *tso duan*, 剝光 *tso guang*.

ab|feimen [h. —te ab, abge—t] Schaum entfernen 取泡沫 *tü pau mo*; abgefeimt skrupellos 無恥 *wu tschü*, 猾頭 *hua tou*.

ab|fertig|en ① erledigen 竣事 *dsün schü*, 作威 *dso tscheng*, 決定 *güo ding*, 了結 *liäu gië*. ② einen Kunden bedienen 招待顧客.

③ abgehen machen 發出 *fa tschu*, 發送 *fa sung*, 起運 *ki yün*; jn kurz ~ 拒却 *gü kiao*.

Abfertigungs|frist [w.] 貨物起運期限.

~ **gebühr** [w.] 起運費 *ki yün fe*. ~ **schein** [m.] 起運單 *ki yün dan*, 稅關證書 *schui guan dscheng schu*. ~ **stelle** [w.] 發送處 *fa sung tschu*, 行李室 *hing li schü*.

ab|feuer|n [h. —te ab, abge—t] 發射 *fa sché*.

ab|find|en [h. fand ab, abgefunden] ① abgelten 賠償 *pe tschang*; einen Gläubiger ~ 賠償債主 *pe huan dschai dschu*. ② sich ~ mit 協定 *hië ding*, 滿足 *man dsu*.

Abfindung [w. —, —en] 滿足 *man dsu*, 補遺 *bu i*, 賠款 *pe kuan*. ~ **squote** [w.] 賠償部份 *pe tschang bu fen*. ~ **ssumme** [w.] 賠償金 *pe tschang gin*, 賠款 *pe kuan*. ~ **svertrag** [m.]

賠償協定 *pe tschang hiä ding.*
ab|flach|en [h. —te ab, abge—t] 減少 *giän schau*, 使薄 *scht bau*, 使平穩.
Abflachung [w. —, —en] 斜面 *siä miän.* ~ **s-dressel** [w.] [電] 使平穩過流圈 *scht ping wen guo liu kuan.* ~ **skondensator** [m.] 使平穩凝電器 *scht ping wen ning diän ki.*
ab|flau|en [h. —te ab, abge—t] ① Erze waschen 洗礦產 *si kuang tschan*, 淘礦 *tau kuang.* ② spülen 漱 *sou*, 漂淨 *piau dsing.* ③ nachlassen 止息 *dscht si.*
ab|flieg|en [s. flog ab, abgeflogen] ① 飛開 *fe kai*, 離地 *li di*, 發翔 *fa hiang.* ② dürr werden 乾燥 *gan dsau.*
ab|fließ|en [s. floß ab, abgeflossen] 流出 *liu tschu*, 流去 *liu kü.*
Abfluß [m. Abflusses, Abflüsse] ① das Abfließen 流出 *liu tschu*, 逕流 *ging liu*, 下流水 *hia liu schui*, 瀉水 *siä schui*, 流瀉量 *liu siä liang*, 回流量 *hui liu liang.* ② Ort des Abfließens 流口 *liu kou*, 河口 *ho kou.* ~ **graben** [m.] 水溝 *schui gou*, 排水溝 *pai schui gou.*
abflußloses Gebiet 水不能流去 (入海) 之區.
Abfluß|menge [w.] 流量 *liu liang.* ~ **rohr** [s.] 排水管子 *pai schui guan dsj*, 放水管 *fang schui guan*, 排洩管 *pai siä guan.* ~ **ventil** [s.] 洩水閥 *siä schui fa*, 放水閥 *fang schui fa.* ~ **vorgang** [m.] 流瀉過程. ~ **wasser** [s.] 去流之水, 流去水.
Abfolge [w. —, —n] 次序 *tsj sü.*
ab|forder|n [h. —te ab, abge—t] 要求 *yau kü.*
ab|form|en [h. —te ab, abge—t] 描模 *miau mu*, 模型 *mu hing*, 模塑 *mu su.*
ab|forst|en [h. —ete ab, abge—et] 伐林 *fa lin*, 砍伐 *kan fa.*
Abfrage|apparat [m.] [電] 詢問器 *sün wen ki*, 司機生聽筒 *si gi scheng ting tung.* ~ **be-amter** [m.] 答話司機生 *da hua si gi scheng.* ~ **klinke** [w.] 答話插口 *da hua tscha kou.*
ab|frag|en [h. —te ab, abge—t] 尋問 *sün wen*, 考問 *kau wen*, 詢問 *sün wen*, 答話 *da hua.*
Abfrage|schnur [w.] 答話塞子繩 *da hua sai dsj scheng.* ~ **stöpsel** [m.] 答話塞頭 *da hua sai tou.*
ab|fress|en [h. fraß ab, abgefressen] 食盡 *scht gin.*
ab|frier|en [s. fror ab, abgefroren] 凍破 *dung po*, 凍落 *dung lo.*
ab|fühl|en [h. —te ab, abge—t] 摸準 *mo so*, 推測 *tui tsä.*
Abfuhr [w. —, —en] ① Abtransport 運輸 *yün*

schu, ~ des Treibeises 行凌. ② Niederlage im Zweikampf 鬥敗 *dou bai*: sich eine ~ holen 被拒絕.
ab|führ|en [h. —te ab, abge—t] ① abtransportieren 運輸 *yün schu.* ② abbringen 離開 *li kai*, 離移 *li i.* ③ abliefern 付債 *fu tschang*, 還稅 *huan schui.* ④ in Haft bringen 下獄 *hia yü*, 拘留 *gü liu*, 解送 *giä sung.* ⑤ Darmentleerung herbeiführen 緩瀉 *huan siä*, 瀉下 *siä hia.* ⑥ (Werkzeuge) abnutzen 失效 *scht hiau*, 用損 *yung sun.* ⑦ den Hund auf die Spur bringen 導線 *dau siän.* ⑧ eine Abfuhr erteilen 鬥勝 *dou scheng*, 駁倒 *bo dau*, 冷待 *leng dai.* ⑨ ableiten 誘導 *yü dau*, 漏導 *lou dau.*
Abführmittel [s. —s, —] 瀉藥 *siä yau*, 下劑 *hia dsj.*
ab|füll|en [h. —te ab, abge—t] 裝滿 *dschuang man.*
Abfurchung [w. —, —en] [植] 分節現象 *fen dsjè hiän siang.*
ab|fütter|n [h. —te ab, abge—t] 餵 *we*, 餵飽 *we bau.* ② (Kleider) mit Futter versehen 配裡子 *pe li dsj.*
Abgabe [w. —, —n] ① Ablieferung 繳納 *giäu na*, 交付 *giäu fu.* ② Steuer 稅 *schui*, 租稅 *dsu schui.*
abgabe|nfrei 無稅的 *wu schui di*, 免稅的 *miän schui di.* ~ **pflichtig** 須稅的 *sü schui di.*
Abgabe|nordnung [w.] 稅務制度 *schui wu dscht du*, 稅務規則 *schui wu gui dsj.* ~ **wesen** [s.] 稅務 *schui wu*, 稅制 *schui dschtj.*
Abgang [m. —s, —e] ① Fortgang 出發 *tschu fa*, 退去 *tui kü*, 退職 *tui dschtj*; 畢業 *bi ye*; ~ von der Bühne 下台 *hia tai*; ~ eines Briefs 發寄 *fa gi.* ② Warenabsatz 發行 *fa hang*, 賣行 *mai hang.* ③ Mangel 虧缺 *kui küo*, 喪失 *sang schj* (多用於運送物因運送而發生重量數量或尺寸之減損者); in ~ kommen 減損 *giän sun.*
abgängig ① gut zu verkaufen 易賣的 *i mai di.* ② fehlerhaft 破損 *po sun*, 衰腐 *schuai fu.*
Abgangs|fehler [m.] 發射差誤 *fa schè tscha wu.* ~ **prüfung** [w.] 畢業考試 *bi ye kau schj.* ~ **richtung** [w.] 退去方向 *tui kü fang hiang*, 發射方向 *fa schè fang hiang.* ~ **winkel** [m.] 發射角 *fa schè giäu.* ~ **zeit** [w.] 出發時間 *tschu fa schj giän*, 開車時間 *kai tschè schj giän*, 發射時間 *fa schè schj giän.* ~ **zeugnis** [s.] 畢業證書 *bi ye dscheng schu.*
Abgas [s. —es, —e] 漏汽 *lou ki*, 廢汽 *fe ki*, 乏汽 *fa ki*, 煙 *yen.* ~ **heizung** [w.] 乏汽煖法 *fa ki nuan fa.* ~ **überhitzer** [m.] 廢焰過

熱器 fe yen guo jo ki. ~vorwärmer [m.]
節熱器 dsie jo ki.

ab|geb|en [h. gibst ab, gab ab, abgegeben]

① hingeben 交付 giau fu; Waren billig ~
便宜出賣 piän i tschu mai. ② Abgaben lei-
sten 納稅 na schui. ③ teilnehmen lassen 分
利 fen li, 分布 fen bu, 分項 fen hiang, 讓
與 jang yü. ④ etwas darstellen 作為 dso
we, 充當 tschung dang. ⑤ sich abspielen
[俗] 有 yu, 爲 we; es wird einen Regen ~
將要下雨 dsiang yau hia yü. ⑥ sich ~
mit sich befassen 從事 tsung schy, 關照 guan
dschau; einen Schuß ~ 發射 fa sché; jm
eins ~ [俗] 打興頭 da hing tou; Nennun-
gen ~ 報名 bau ming; den Ball ~ [運動]
傳球 tschuan kiü.

ab|geh|en [s. ging ab, abgegangen] ① fort-

gehen 走 dsou, 退 tui, 出發 tschu fa, 外出
wai tschu; ab- und zugehen 來回 lai hui.
② abwärts gehen 側步 tsé bu, 斜側 sié tsé.
③ ~ von etwas 歧 ki; nachgeben 捨讓
sché jang. ④ zu Ende gehen 終結 dschung
gié; es ging gut ab [俗] 末後都好; sterben
去世 kü sohí. ⑤ jm ~ fehlen 缺少 kiü
schau; sich nichts ~ lassen 追求一切而
享用. ⑥ gehend messen 步側 bu tsé. ⑦
[h.] gehend abnutzen 跑壞 pau huai, 走路磨
壞 dsou lu mo-huai.

abgeklärt 清高 tsing gau, 澄清 tscheng tsing.
見 abklären.

abgekürzt 簡略的 giän liao di, 縮寫的 so
sié di. 見 abkürzen.

abgelagert 貨物運過存放而發生改變之後反成
爲有用; ~e Moräne 端堆石 duan dui sohí.
見 ablagern.

abgelegen 遠獨 yüan du, 遠隔 yüan go, 遠
僻 yüan pi. 見 abliegen.

abgeleitet 派生的 pai scheng di, 分生的
fen scheng di; ~ es Einkommen 間接所
得 giän dsie so dé (即非由於直接參加生產而營
取之收入). 見 ableiten.

abgemessen ① regelmäßig 正式 dscheng
schy, 有節度的 yü dsie du di, 有分寸的
yü fen tsun di. ② vorsichtig 慎重 schen
dschung. 見 abmessen.

Abgemessenheit [w. —, —en] 嚴格 yen
go, 正確 dscheng hiao.

abgeneigt 嫌 hiän, 嫌厭的 hiän yen di.

Abgeordnete [m. —n, —n, ein —r] Vertreter
代表 dai biau; Volksvertreter 議員 i yüan,
代議士 dai i sohí. ~nhaus [s.] 議院 i
yüan, 國務會議 guo wu hui i.

abgerissen ① zerlumpt 鬆垮 lan lou. ②
unzusammenhängend 無次序的 wu tsü sü
di, 支離滅裂的 dsü lü müt lü di. 見 ab-

reißen.
abgesagt entschieden 決心 güo sin. 見 ab-
sagen.

Abgesandte [m. —n, —n] 委員 we yüan,
派理人 pai li jen, 派遣人 pai hiän jen;
staatlicher ~r 公使 gung schü.

Abgesang [m. —s, —e] Schlußvers (詩中之)
尾節 we dsie, 後半節 hou ban dsie, 尾段
we duan.

abgeschieden ① zurückgezogen 隱藏 yin
tsang, 退隱 tui yin. ② gestorben 去世
kü sohí. 見 abscheiden.

Abgeschiedenheit [w. —, —en] 隱伏 yin
fu, 藏匿 tsang ni, 寂寞 dsi mo.

Abgeschlossenheit [w. —, —en] ① Ein-
samkeit 幽靜 yu dsing, 孤立 gu li, 隔離
go li. ② Vollendung 全備 tsüan be.

abgeschmackt 齋鈍 tschun dun, 愚昧 yü me.

abgesehen von 除... 以外 tschu... i wai.

abgespannt müde 困乏 kun fa, 僕 le. 見
abspannen.

abgestanden schal 失味的 sohí we di, 腐
敗的 fu bai di. 見 abstehen.

Abgestumpftheit [w. —] Stumpfheit 鈍
dun; Gleichgültigkeit 倦乏 güan fa, 不感
痛癢 bu gan tung yang.

abgetan erledigt 完畢 wan bi, 已然 i jan,
業已解決的 ye i gié güo di. 見 abtun.

ab|gëwinn|en [h. gewann ab, abgewonnen]
erwerben 贏 ying, 得達 dé da, 獲得 huo
dé, einer Sache Geschmack ~ 得趣 dé tsü;
sich etwas ~ 捨得 sché dé.

ab|gëwöhn|en [h. —te ab, abge—t] 變習
慣 biän si guan, 易俗 i sü, 斷絕習慣 duan
dsüo si guan; zum ~ 最後一點 dsui hou i
diän.

ab|gieß|en [h. goß ab, abgegossen] ① fort-
gießen 倒出 dau tschu, 灌注 guan dschu.
③ durch Guß nachbilden 鑄型 dschu hing,
鑄鑄 jung dschu.

Abglanz [m. —es] ① Widerschein 反映 fan
ying. ② Abbild 肖像 siao siang, 傲異
fang dschen; ein schwacher ~ 模糊其神
髓.

Abgleich [m. —s, —e] 平衡 ping heng.

ab|gleich|en [h. glich ab, abgeglichen] [工]
均衡 gün heng, 平衡 ping heng.

ab|gleit|en [s. glitt ab, abgeglitten] ① 滑
下 hua hia, 落下 lo hia, 沈降 tshen giang,
滑膩 hua ni. ② ohne Wirkung bleiben 無
印象 wu yin siang.

Abgott [m. —es, —er] ① falscher Gott 偶
像 ou siang. ② Gegenstand der Verehrung
受寵物 schou tschung wu, 心目中的寶物
寶貝 bau be.

Abgötterei [w. —, —en] 拜偶像 *bai ou siang*, 偶像教 *ou siang giau*, 背教 *be giau*, 迷信 *mi sin*.

abgöttisch 尊敬的 *dsun ging di*; verblindet 盲於心 *mang yü sin*, 無量 *wu liang*, 過度 *guo du*.

Abgottschlange [w.] *Boa constrictor* [動] 蟒 *mang*, 王蛇 *wang sché*.

ab|grab|en [h. gräbt ab, grub ab, abgegraben] 掘低 *giò di*, 開挖 *kai wa*, 挖水溝 *wa schui gou*; jm das Wasser ~ 奪掘水道, 讒害 *tsan hai*, 陷害 *hièn hai*.

ab|gras|en [h. —te ab, abge—t] 吃盡草 *tscht gin tsau*, [俗] 處處求利 *tschu tschu kiu li*, 一網打盡 *wang da gin*.

ab|grat|en [h. —ete ab, abge—et] [工] 打磨 *da mo*, 拭淨 *schü dsing*.

ab|greif|en [h. griff ab, abgegriffen] 抓壞 *dschua huai*, 失用 *schü jung*; 分接 *fen dsü*, 接頭 *dsü tou*.

ab|grenz|en [h. —te ab, abge—t] 立境界 *li ging giè*, 區分 *kü fen*; Begriffe ~ 定義 *ding i*, 立界說 *li giè schuo*.

Abgrund [m. —s, —e] 深淵 *schun yüan*, 懸崖 *hiän yai*; am Rande des ~s stehen 站在危險之峰; —e der Verworfenheit 罪惡之藪.

abgründig, abgrundtief 無底深淵 *wu dt schun yüan*; ~es Wissen 智識淵博 *schü yüan bo*.

ab|guck|en [俗] [h. —te ab, abge—t] 竊視 *tsü schü*.

Abgunst [w. —] 妬忌 *du gi*, 憎嫌 *dseng hièn*.

Abguß [m. Abgusses, Abgüsse] ① Entleerung 倒清 *dau tsing*, 灌注 *guan dschu*. ② das Ausgegossene 灌注物 *guan dschu wu*. ③ Ableitungsrohr 排水管子 *dsang schui guan dsü*. ④ Nachbildung 鑄鑄 *jung dschu*, 鑄像 *dschu siang*, 鑄造物 *dschu dsau wu*, 內型 *ne hing*.

ab|haar|en [h. —te ab, abge—t] ① Haarwechsel der Säugetiere [動] 脫毛 *to mau*, 換毛 *huan mau*. ② enthaaren der Felle 拔毛 *ba mau*.

ab|hack|en [h. —te ab, abge—t] 砍斷 *kan duan*.

ab|hak|en [h. —te ab, abge—t] ① 解開 *giè kai*, 解鈎 *giè gou*. ② ablegen [植] 插枝 *tscha dschü*, 壓條 *ya tiau*.

ab|halt|en [h. hältst ab, hielt ab, abgehalten] ① 遠離 *yüan li*, 執離 *dschü li*; ein Kind ~ 使嬰孩大小便. ② hindern 妨阻 *fang dsu*, 擋住 *dang dschu*, 限制 *hièn dschü*. ③ eine Sitzung ~ 集會 *dsi hui*, 開會 *kai hui*. ④ vom Lande ~ 離陸 *li lu*, 背岸開船.

Abhaltung [w. —, —en], ~ sgrund [m.] 妨礙 *fang ai*, 障礙 *dschang ai*.

ab|handel|n [h. —te ab, abge—t] ① verabreden 商議 *schang i*. ② feilschen 還價 *huan gia*; sich nichts ~ lassen 不讓價 *bu jang gia*. ③ in Wort oder Schrift darstellen 論述 *lun schu*.

abhanden 失 *schü*, 丟了 *diu liau*; ~ kommen 丟掉 *diu diau*, 失 *schü*.

Abhandlung [w. —, —en] 論說 *lun schuo*, 論文 *lun wen*.

Abhang [m. —s, —e] 山坡 *shan po*, 斜坡 *siè po*.

ab|häng|en [h. —te ab, abge—t] ① vom Haken nehmen 摘下 *dschai hia*, 解 *giè*. ② entfernt hängen 離懸 *li hiän*. ③ jm ~ hinter sich lassen 使之落後, 放棄 *fang ki*. ④ Fleisch ~ [s. hing ab, abgehangen] 掛肉待爛, 把肉掛在風地裡, 使其風乾. ⑤ [s. hing ab, abgehangen] bedingt sein 倚靠 *i kau*, 係屬 *hi schu*, 順服 *schun fu*.

abhängig ① abschüssig 斜坡的 *siè po di*. ② unselbständig 從屬 *tsung schu*; bedingt 倚賴 *i lai*, 倚靠 *i kau*, 相依的 *siang i di*, 依賴的 *i lai di*, 有關係的 *yu guan hi di*; ~ e Größe 因數 *yin schu*; ~ e Rede [文法] 間接語 *gièn dsü yü*; ~ e Veränderliche [數] 因變數 *yin bièn schu*, 依變數 *i bièn schu*.

Abhängigkeit [w. —, —en] 相依性 *siang i sing*, 相關性 *siang guan sing*, 依賴 *i lai*.

ab|härt|en [h. —ete ab, abge—et] ① sich ~ 強健其身, 自強 *dsü kiang*. ② Eisen ~ 鍛鍊 *duan lièn*.

ab|haspel|n [h. —te ab, abge—t] ① von der Haspel winden 由紡車上取下. ② gedankenlos hersagen 嘴碎饒舌 *dsui sui jau sché*.

ab|hau|en [h. hieb ab, abge—en] ① 打下 *da hia*, 伐 *fa*, 砍 *kan*. ② weggehen [俗] 走 *dsou*, 去 *kü*.

ab|häut|en [h. —ete ab, abge—et] 脫皮 *to pi*, 剝皮 *bo pi*.

ab|heb|en [h. hob ab, abgehoben] ① 抬起 *tai hi*, 取下 *tsü hia*, 納下 *na hia*; Karten ~ 揭牌 *giè pai*, 上牌 *schang pai*. ② Geld ~ (由銀行) 取錢 *tsü tsien*. ③ sich ~ 顯露 *hièn lu*, 顯明 *hièn ming*.

ab|helf|en [h. hilfst ab, half ab, abgeholfen] 救濟 *giu dsü*, 改良 *gai liang*.

ab|hetz|en [h. —te ab, abge—t] 追趕 *dschui gan*, 繁緒 *fan sü*, 忙碌 *mang lu*.

Abhilfe [w. —, —n] 幫補 *bang bu*, 救濟 *giu dsü*, 改良 *gai liang*.

Abhitze [w. —] heiße Abgase [工] 餘熱 *yü jo*, 漏熱 *lou jo*.

ab||hobel||n [h. —te ab, abge—t] ① 鉤削 *bau siau*. ② ermahnen [俗] 磨煉 *mo liän*.
abhold 不相宜 *bu siang i*, 憎嫌 *dseng hiän*, 討厭 *tau yen*.
ab||hol||en [h. —te ab, abge—t] 取 *tsü*, 迎接 *ying dsie*.
ab||holz||en [h. —te ab, abge—t] 伐木 *fa mu*, 砍伐 *kan fa*.
ab||horch||en, ab||hör||en [h. —te ab, abge—t] ① 竊聞 *tsiä wen*, 靜聽 *dsing ting*, 聽察 *ting tscha*, [醫] 聽診 *ting dschen*. ② abfragen 訊問 *hün wen*, 考問 *kau wen*.
abhorreszier||en [h. —te, —t] verabscheuen 憎惡 *dseng wu*.
Abhub [m. —s] Abfall 餘食, 渣 *dscha*, 渣滓 *dscha dsü*.
Abichit [m. —s, —e] Strahlerz [礦] 光線礦 *guang siän kuang*.
Abie||s [w.] Tanne [植] 樅 *tsung*. ~tinsäure [w.] [化] 松脂酸 *sung dschü suan*.
Abiogenesis Urzeugung [生] 自然產生 *si jan tschan scheng*, 化生 *hua scheng*, 從無生命物質產生.
Abiologie [w.] Wissenschaften der unbelebten Körper 非生物學 (如礦物學, 地質學, 氣象學等).
ab||irr||en [s. —te ab, abge—t] 迷 *mi*, 迷離 *mi li*, 失路 *schü lu*; ~des Gefäß [醫] 迷走管 *mi dsou guan*.
Abirring [w. —, —en] ① 迷道 *mi dau*, 迷惑 *mi huo*, 錯誤 *tso wu*; falsche Lehre 野教 *ye giäu*, 邪說 *siä schuo*. ② ~der Strahlen 光行差 *guang hing tscha*, 收差 *schou tscha*, 像差 *siang tscha*.
Abiturient [m. —en, —en] 畢業生 *bi ye scheng*, 高中畢業者. ~enprüfung [w.] 高中畢業考試 *gau dschung bi ye kau schü*.
Abiturium [s.] (高中) 畢業 *bi ye*.
ab||jag||en [h. —te ab, abge—t] 獵倦 *liä güan*, (把馬) 乘倦 *tscheng güan*, 使之奔竄疲敝; jm etwas ~ 追取 *dschui tsü*.
abjudizier||en [h. —te, —t] gerichtlich aberkennen [法] 否決 *fou giö*.
ab||kämpf||en [h. —te ab, abge—t] 鬥倦 *dou güan*, 戰乏 *dschan fa*; abgekämpft müde 乏倦 *fa güan*.
ab||kant||en [h. —ete ab, abge—et] 鉤削角.
ab||kanzel||n [h. —te ab, abge—t] schelten [俗] 責備 *dsé be*.
ab||kapp||en [h. —te ab, abge—t] 截折 *dsié dsché*; Bäume ~ 修樹枝 *siu schu dscht*.
ab||kapsel||n [h. —te ab, abge—t] 囊包 *nanng bau*, 被之以膠囊.
Abkapselung [w. —, —en] 包圍 *bau we*, 膠囊 *giäu nang*.

ab||kart||en [h. —ete ab, abge—et] 共謀 *gung mou*, 暗算 *an suan*; abgekartet 先定 *siän ding*, 先決 *siän giö*, 預謀 *yü mou*.
ab||kauf||en [h. —te ab, abge—t] ① 買 *mai*, 購買 *gou mai*. ② sich ~ 贖身 *schu schen*, 贖刑 *schu hing*.
Abkehr [w. —] ① 背轉 *be dschuan*, 躲避 *do bi*; ~ von Gott 背教 *be giäu*. ② Entlassung 解僱 *giä gu*.
ab||kehr||en [h. —te ab, abge—t] ① 掃乾淨 *sau gan dsing*, 擦淨 *tsa dsing*, ein abgekehrter Besen 用壞的掃帚. ② abwenden 免得 *miän dé*; sich ~ 轉背 *dschuan be*, 躲 *do*.
Abklang [m. —s, —e] 尾聲 *we scheng*, 餘音 *yü yin*; allmähliches Ende 漸末 *dsiän mo*, 徐緩之終局, 漸終 *dsiän dschung*.
ab||klapper||n [h. —te ab, abge—t] [俗] 一敲聽 *i i kiauting*, 一叩訊 *i i kou siän*.
ab||klär||en [h. —te ab, abge—t] 清淨 *tsing dsing*, 澄 *tscheng*; abgeklärt weise 明晰 *ming si*, 隱淪 *yin lun*, 純正 *schun dscheng*, 湛然 *dschan jan*.
Abklärung [w. —] 純化 *schun hua*, 清澄 *tsing tscheng*.
Abklatsch [m. —(e)s, —e] ① 榻 *ta*, 榻片 *ta piän*. ② genaue Nachahmung 做造品 *fang dsau pin*.
ab||klatsch||en [h. —te ab, abge—t] 榻幕 *ta mu*, 榻下來 *ta hia lai*.
ab||klingel||n [h. —te ab, abge—t] 將電話搖斷 *yau duan*.
ab||kling||en [s. klang ab, abgeklungen] 消滅 *siau miä*, 漸滅 *dsiän miä*.
Abklingungskonstante [w.] [物] 蛻變常數.
ab||klopf||en [h. —te ab, abge—t] ① 叩去 *kou kü*, 擊去 *gi kü*, 打掃 *da sau*. ② Probedruck ~ 刷草稿 *schua tsau gau*, 打稿 *da gau*. ③ einen Patienten ~ 打診 *da dschen*, 叩診 *kou dschen*.
ab||knall||en [h. —te ab, abge—t] ① 發響 *fa hiang*, 發射 *fa sché*. ② niederschießen 打死 *da si*, 射死 *sché si*, 鎗斃 *tsiang bi*.
ab||knaps||en [h. —te ab, abge—t] [俗] 扣 *kou*, 折 *dsché*.
ab||knick||en [h. —te ab, abge—t] 折斷 *dsché duan*.
ab||knöpf||en [h. —te ab, abge—t] ① 解紐 *giä niu*. ② umt etwas bringen [俗] 奪取 *do tsü*, 騙取 *piän tsü*.
ab||koch||en [h. —te ab, abge—t] ① zum Kochen bringen 煮熟 *dschu schu*; abgekochtes Wasser 開水 *kai schui*. ② im Freien kochen (野外) 炊爨 *tschui tsuan*.